



INFORMATIONEN WORKSHOPS 2023

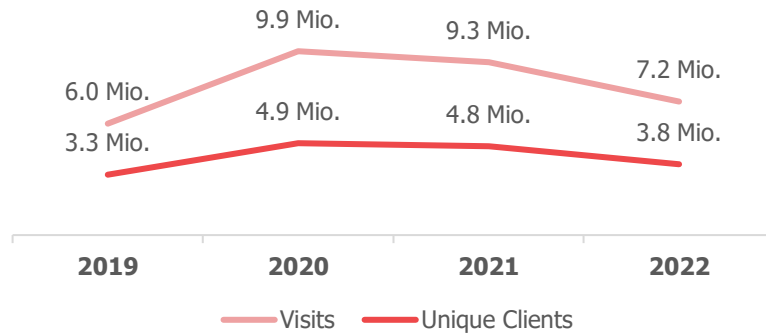




ALLGEMEINES

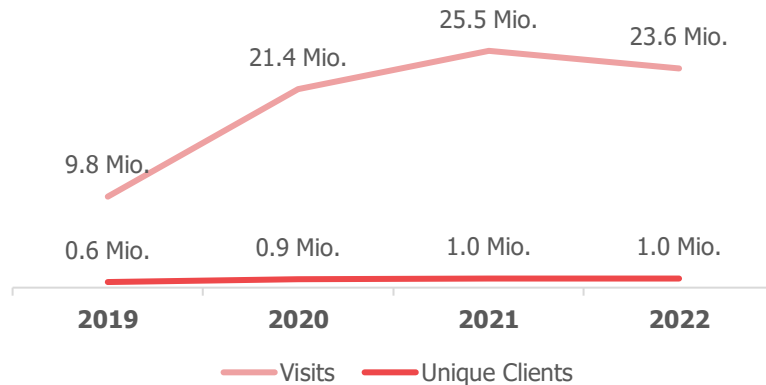
WEB

Die Webseite SchweizMobil.ch wurde im Jahr 2022 von weniger Geräten (Unique Clients) und weniger oft (Visits) besucht als in den Pandemie Jahren 2020 und 2021. Die Zahlen liegen jedoch immer noch um ca. 20 % höher als im Jahr 2019.



APP

Bei der SchweizMobil-App sind die Zahlen der Visits und der Unique Clients im Bereich der Pandemie Jahre geblieben. Die App wurde seit ihrer Lancierung über 1.8 Mio. Mal heruntergeladen.



ROUTENÜBERSICHT

Sommer

Per Frühling 2023 wurden 33 neue Routen aufgenommen und 17 gelöscht. Dies entspricht einer Zunahme von 16 auf ein Total von 857 Sommer-Routen. Aktuell wird folgende Anzahl Sommer-Routen kommuniziert (in Rot Veränderung gegenüber 2022):

	National	Regional	Lokal	Total
	7	66 +2/-1	264 +9/-14	337
	9	54	59 +5	122
	3	14	274 +14/-1	291
	3	8 -1	6	17
	1	8	-	9
147			81 +3	81

Winter

Für den Winter 2022/23 wurden 16 Routen neu aufgenommen und 18 bestehende gelöscht. Dies entspricht einer Abnahme von 2 auf ein Total von 648 Winter-Routen. Damit verteilen sich die Winter-Routen wie folgt (in Rot Veränderung gegenüber 2021/22):

	171 +7/-7
	210 +7/-8
	170 +2/-2
	97 0/-1

ORGANISATION

Neue Mitarbeitende

- Leiterin Bereich Infrastruktur & Routen:



Ab 1. April 2023 leitet **Alice Bögli** den Bereich Infrastruktur & Routen (I&R) als Nachfolgerin von Bruno Hirschi. Alice Bögli ist zugleich Mitglied der Geschäftsleitung. Bruno Hirschi bleibt SchweizMobil erhalten und wird seine Ressourcen künftig vermehrt für die Kantone, die Qualitätsförderung sowie weitere Projekte einsetzen.

- Projektleiter Mountainbike:



Ab 1. Juni 2023 wird **Dave Spielmann** das neue Gesicht der nationalen Fachstelle Mountainbike. Dave bringt einen sehr breiten MTB-Erfahrungsschatz mit und ist national bestens vernetzt. Er wird zusammen mit dem bestehenden Team (Dominik Hug, Bruno Hirschi und Matthias Güntensperger) das MTB koordinieren.

Kantonszuständigkeiten

Seit Anfang Februar 2023 ist Michael Bur neu für die Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein zuständig. Die Kantonszuständigkeiten bei SchweizMobil sind nun wie folgt:

- Michael Bur:
AI, AR, SG, SH, TG und Liechtenstein
- Bruno Hirschi:
BE (d), GL, GR, LU, OW, NW, SO, SZ, UR, ZG
- Lukas Stadtherr:
AG, BE (f), BL, BS, FR, GE, JU, NE, TI, VD, VS, ZH

SYSTEMEINFÜHRUNG



Das Dokument «SchweizMobil; Systemeinführung» beschreibt die Ziele und Grundsätze von SchweizMobil in den Bereichen Organisation, Infrastruktur und Information. Zudem wird kurz die Entstehungsgeschichte von SchweizMobil erörtert. Das Dokument kann [hier](#) heruntergeladen werden.

KANTONSBEITRÄGE 2024 - 2027

Ende Januar 2023 wurden die Finanzierungsgesuche für die Periode 2024 - 2027 an alle 26 Kantone und das Liechtenstein verschickt. Die Kantonsbeiträge berechnen sich aus einem Finanzierungsschlüssel und entsprechen ca. 12 % der Gesamtfinanzierung von SchweizMobil.

BUNDESGESETZ ÜBER VELOWEGE

Seit Januar 2023 ist das Bundesgesetz über die Velowege (VWG) in Kraft. Dieses beinhaltet unter anderem Planungsgrundsätze und eine Pflicht zur Velonetzplanung für die Bereiche Veloalltag und Velofreizeit inkl. Mountainbike.

SchweizMobil ist bei der Umsetzung des VWG auf diversen Ebenen in enger Abstimmung mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA involviert. So z. B. zur Unterstützung und Beratung der Kantone, bei der Organisation der Fachstellentagung (siehe unten), bei der Erarbeitung der Arbeitshilfe Velonetzplanung (Koordination: Velokonferenz Schweiz) sowie der Weiterentwicklung des Systems Mountainbikeland Schweiz.

GRUNDLAGENDOKUMENTE

Aktuell in Erarbeitung

- Faktenblatt E-Mountainbike (Publikation Frühling 2023)
- System Veloland Schweiz (Publikation Sommer 2023)
- Arbeitshilfe Velonetzplanung (Publikation Sommer 2023)

AUSWERTUNG VELO-ZÄHLDATEN 2021

Das Jahr 2021 war (neben der Corona-Pandemie) geprägt von ausgesprochen schlechtem Wetter während der Velosaison. Der Veloverkehr im ländlichen Raum ist gegenüber dem Rekordjahr 2020 wieder etwas zurückgegangen, liegt aber immer noch 20 % über dem Veloverkehr von 2019.



Velo-Zählstatistik; Auswertung 2021,

Teil 1: Zusammenfassung

Teil 2: Berichte pro Zählstelle (ASTRA und SchweizMobil)

[Link](#)

FACHSTELLENTAGUNG

Am 29. März 2023 findet eine Nationale Tagung für alle Velofachstellen der Kantone und grösseren Städte statt, welche SchweizMobil im Auftrag des Bundesamtes für Strassen ASTRA organisiert. Im Fokus der Tagung stehen Umsetzungsfragen im Kontext des Veloweggesetzes VWG und namentlich die Velonetzplanung.

INFOPOINTS



Sämtliche SchweizMobil-InfoPoints wurden letztes Jahr aktualisiert. Neu sind auf den Tafeln QR-Codes (mit Verlinkung zur Webkarte SchweizMobil) integriert. Insgesamt wurden 503 Tafeln montiert (32 neue Standorte, 11 aufgehoben). Die nächste InfoPoint-Kampagne ist im Jahr 2025 vorgesehen.

NIESEN-SUMMIT (MILESTONE)

SchweizMobil wurde unter 77 Projekten, die zwischen 2000 und 2021 den Milestone gewannen, zu einem der 10 wirkungsvollsten ausgewählt.



WANDERLAND

NEUE NATIONALE/REGIONALE ROUTEN

Die Strategie für Wanderland-Routen wurde durch das ASTRA, die Schweizer Wanderwege und SchweizMobil überprüft. Folgende Punkte sind besonders wichtig:

- Der Best-of-Ansatz gilt unverändert.
- Grosse Zurückhaltung bei neuen nationalen und regionalen Routen. Neue Routen müssen die bestehenden räumlich ergänzen und insbesondere bezüglich Attraktivität und Infrastruktur eine hohe Qualität aufweisen.
- Reine Themenrouten, bei denen der Aspekt Wandern nicht im Fokus steht, sowie internationale Routen (z. B. Cultural Routes, Via Cluny, Hugenottenweg etc.) sollen nicht ins Wanderland integriert werden.

KUNDENGRUPPE «TRAILRUNNING»

Per 2023 werden im Rahmen eines Pilotversuchs erste Trailrunning-Empfehlungen aus dem Kanton Graubünden via SchweizMobil online kommuniziert. Diese entsprechen bestehenden Wanderland-Routen. In Hinblick auf die Saison 2024 sollen Trailrunning-Empfehlungen auch aus der übrigen Schweiz kommuniziert werden können. Die Grundlagen, Kriterien und Verfahren werden in den kommenden Monaten erarbeitet und im Sommer/Herbst 2023 kommuniziert.



VELOLAND

ZUKUNFT VELOLAND SCHWEIZ

Das Veloland-Netz sowie die nationalen, regionalen und lokalen Routen sollen in den nächsten Jahren strategisch überprüft werden. Dazu werden in allen Kantonen Kickoffs und anschliessende Strategie-Workshops organisiert. Die Kickoffs finden vor allem im 2023 statt, einzelne sind auch 2024 möglich – je nach Bedarf und Möglichkeiten der Kantone. Als Basis für die kommenden Arbeiten wird bis Mitte 2023 ein Grundlagendokument «System Veloland Schweiz» erarbeitet.

Das Projekt «Zukunft Veloland Schweiz» wurde im November 2022 an einem Webinar vorgestellt, mit Beiträgen des Bundesamtes für Strassen ASTRA, von Schweiz Tourismus, von Eurotrek, des Kantons Waadt und von SchweizMobil. Das Video des Webinars und die Präsentationen sind [hier](#) zu finden.

Das Veloland Schweiz bildet auch in Zukunft das zentrale Element und somit das Rückgrat des Velofreizeitnetzes in den Kantonen. Entsprechend werden die Arbeiten von «Zukunft Veloland Schweiz» und die geplante Arbeitshilfe «Velonetzplanung» (Velokonferenz Schweiz) miteinander abgestimmt.

KONTROLLBEFAHRUNGEN



Das Kontrollbefahrungsprogramm der nationalen, regionalen und lokalen Routen wird auch im Jahr 2023 fortgesetzt. Geplant ist die Befahrung von 2500 km Veloland-, 1500 km Mountainbikeland- und 150 km Skatingland-Routen. Neben dem Zustand der Signalisation werden auch weitere Aspekte wie z. B. der Belag geprüft.



MOUNTAINBIKELAND

MOUNTAINBIKE-KODEX



SchweizMobil hat im Auftrag des ASTRA in Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwege, IMBA Schweiz, BFU, SUVA und Swiss Cycling den nationalen Mountainbike-Kodex lanciert. Dieser soll als Grundlage für kantonale, regionale und lokale Kampagnen dienen. Die Grundlagen und Gestaltungsvorlagen des Kodex können [hier](#) heruntergeladen werden. Das Video und die Präsentationen der Vorstellung (Webinar) sind [hier](#) zu finden.

VERANSTALTUNGEN 2023

Dieses Jahr sind folgende nationale Veranstaltungen geplant:

- «Nationaler Runder Tisch» mit den nationalen Mountainbike-Organisationen und -Partnern (Sommer 2023)
- «Nationale Fachtagung Mountainbike» mit Fokus System Mountainbikeland Schweiz (Herbst 2023)

SYSTEM MOUNTAINBIKELAND

Bis Ende 2023 wird im Auftrag des ASTRA das «System Mountainbikeland Schweiz» in den Bereichen Organisation, Infrastruktur und Information überarbeitet. So wird beispielsweise die geltende Netzstruktur inkl. Definitionen (Routen/Pisten/Anlagen) hinterfragt sowie geprüft, ob ein Mountainbike-Basisnetz aufgebaut werden kann. In diesem Zusammenhang wird auch die Signalisation überprüft. Weiter wird geprüft, wie die neuen Aspekte der Netzsysteme (z. B. Basisnetz) sowie Schwierigkeitsgrade in der Information aufbereitet werden können. Ziel ist es, die Erkenntnisse anschliessend in neuen Grundlagen (z. B. Vollzugshilfe Planung von Mountainbike-Infrastruktur) zu festigen.



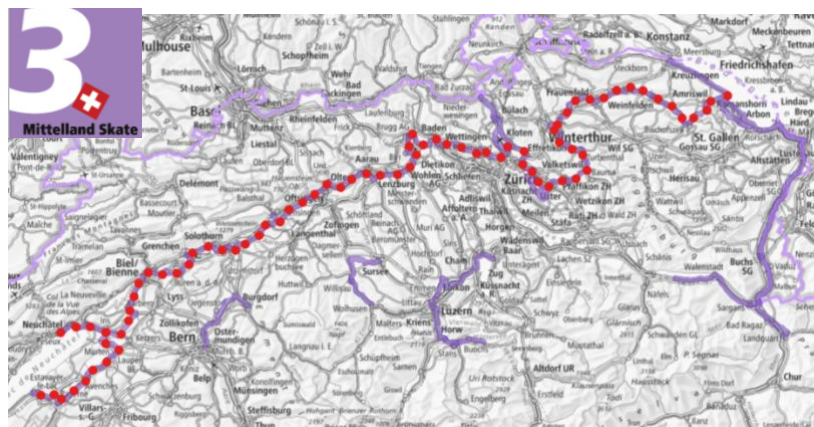
SKATINGLAND

ROUTE NR. 3 «MITTELLAND SKATE»

Zwecks Klärung der künftigen Situation der nationalen Route Nr. 3 wurde bei den involvierten Kantonen Ende 2022 eine Umfrage durchgeführt. Im Fokus stand die Frage, ob die Route beibehalten oder aufgehoben werden soll, zugunsten lokaler Routen auf besonders attraktiven Abschnitten. Das Resultat der Umfrage ist eindeutig: Alle angefragten Kantone und Tourismusorganisation unterstützen die Aufhebung der nationalen Route per 2024. Folgende lokale Routen werden zurzeit von den zuständigen Stellen geprüft:

- Winterthur–Saland (Töss Skate)
- Olten–Oensingen (Gäu Skate)
- Solothurn–Büren a. A. (Grenchner Witi Skate)
- Neuchâtel–Murten (Neuchâtel – Murten Skate)
- Kerzers–Kerzers (Grosses Moos Skate)

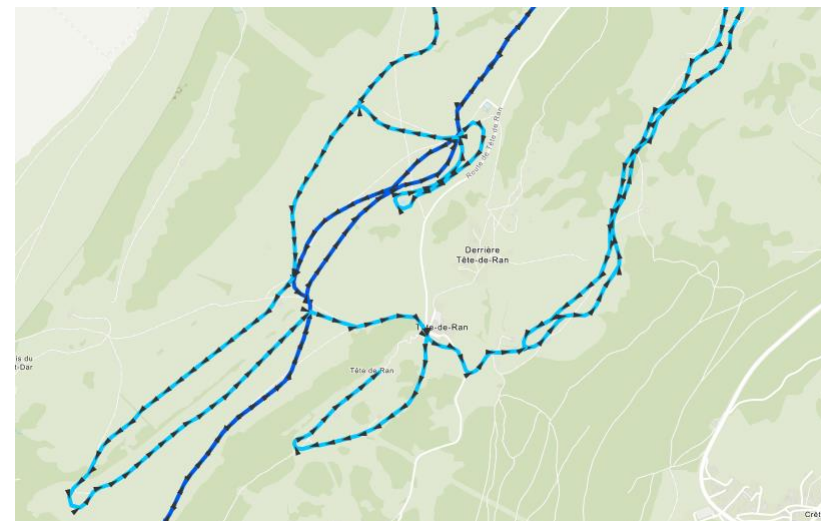
Die Konsolidierung der künftigen lokalen Routen soll bis Mitte 2023 erfolgen, die Umsetzung inkl. kommunikativer Aufbereitung und Signalisation mit dreistellig nummeriertem Routenfeld per 2024.



WINTER

BASISNETZ LANGLAUFEN

Die beiden nationalen Fachorganisationen Loipen Schweiz und Romandie Ski de Fond erfassen derzeit die Loipennetze der ca. 180 Loipenorganisationen in der ganzen Schweiz. Ziel ist es, bereits ab der Saison 2023/24 einen ersten Teil des Langlauf-Basisnetzes via SchweizMobil und die beiden Loipenorganisationen kommunizieren zu können.





INFORMATION

NEUE WEBSITE

Ab Frühjahr 2023 wird die neue Website [SchweizMobil.ch](https://www.schweizmobil.ch) online sein. Sie wurde modernisiert und weist vielfältige und teilweise neue Funktionen auf, darunter eine verbesserte Suche oder praktische Filteroptionen.

Das Zeichnungstool von SchweizMobil Plus bleibt vorerst unverändert und wird in einem späteren Schritt in die neue Website integriert.

APP

Zukünftig können Kunden von SchweizMobil Plus die Touren direkt in der App zeichnen und bearbeiten (geplant im Verlauf 2023).

DATENABGABESTRATEGIE

Für die Kommunikation von SchweizMobil-Routen stellt SchweizMobil ausgewählte Daten zur Verfügung. Zwingend zu beachten sind die Grundlagen und Nutzungsbedingungen, welche in einem [Manual](#) beschrieben sind.

Folgende Datentypen von SchweizMobil-Routen können via Schnittstelle bezogen werden oder stehen als Download zur Verfügung:

- Geodaten SchweizMobil-Routen (Linienführung inklusive Attribute)
- Sperrungen und Umleitungen
- Leadtext und -foto
- Routenfelder

Folgende Datentypen können via [Antragsformular](#) bezogen werden:

- Webkarte API SchweizMobil
- Dachmarken-Logos SchweizMobil
- Texte und/oder Fotos
- GPX-Files von SchweizMobil-Routen



PARTNERSCHAFTEN

SCHWEIZ TOURISMUS

Die Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus ist weiterhin eng und umfassend. Nennenswert sind beispielsweise:

- MySwitzerland.com: SchweizMobil ist Content Provider für den gesamten Langsamverkehr im Sommer und Winter
- Content: Koordination im Bereich Datenmanagement, z. B. im Kontext der POI (Orte, Sehenswürdigkeiten)
- Datenabgabe: Schweiz Tourismus als Bezugsquelle von Teaser-Inhalten (Texte, Bilder) und Routenfacts
- Marketing: Koordination bei Kampagnen für den Langsamverkehr
- Snow Report: Schneeberichtsinformationen bei Winter-Routen

EUROTREK

Die Saison 2022 verlief positiv, auch wenn ein Buchungsrückgang von ca. 20 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war. Im Vergleich zum Vor-Coronajahr 2019 wurde im Jahr 2022 deutlich mehr Umsatz erzielt.

Die Aussichten für die Saison 2023 sind gut: Die Nachfrage zu Jahresbeginn war gegenüber den Vorjahren deutlich höher, insbesondere aus den ausländischen Märkten.



SLOWUP

SAISONRÜCKBLICK 2022

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Entschleunigung durften die slowUp eine grossartige Saison mit viel Sonnenschein und erfreulichen Besucherzahlen verzeichnen. Insgesamt 430'000 Teilnehmende waren auf 640 «verbrennungsmotorfreien» Kilometern in 17 Regionen der Schweiz unterwegs. Die Daten für das Jahr 2023 sind auf der überarbeiteten Website [slowUp.ch](https://www.slowup.ch) ersichtlich.